



## Die glorreichen Sieben Rötstein SO-Sporn/Grazer Bergland

**Allgemeines:** Wunderschöne, abwechslungsreiche Tour mit einer kleinen, unstörenden Gehstrecke im Mittelteil. Die Tour bietet steile, plattige Kletterei im besten Fels und ist sehr gut gesichert. In der letzten SL sollte am unbedingt zur Ausstiegslänge der Route Tigerauge wechseln. (siehe Topo)

**6 + , (6-, A0)**

**Kletterlänge:** 250 m

**Material:** 13 Express, Bandschlingen und Helm.

**Zustieg:** Vom Parkplatz an seinem hinteren Ende auf kleinem Weg (Schranken) anfangs fallend, an einer schönen Lichtung mit kleiner Hütte vorbei bis man unterhalb eines Jagdhauses eine breite Forststraße betritt. Dieser bergauf einige Minuten folgend zum Waldrand, hier links in den Wald auf eine Kuppe zu dreifacher Weggabelung bei einem Gatter. Auf der fallenden Wegseite (Markierung Richtung Mixnitz) weiter bis man wiederum eine Forststraße erreicht und dieser bergauf (rechts) folgt, bis sie nach einigen Minuten eben wird. Weiter auf ihr bis fast zu ihrem Ende, und hier rechts steil auf kleinem Steig (Steinmann am Beginn) zum Wandfuß aufwärts - der Steig ist in schlechtem Zustand und tw. recht zugewachsen. Rechts am tiefsten Punkt das Pfeilers bei einer Felsrippe aufwärts zum E (50 min) Dieser Zustieg ist etwas kürzer und bequemer als von Mixnitz über den Ratengrat, da die Ausgangshöhe

**Abstieg:** Vom A im Wald rechtshaltend über eine Lichtung, wo der Kellersteig beginnt und diesem folgen, vorbei an Wildfütterung in Höhle. Man gelangt so an einigen E von anderen, tollen Touren am SO-Sporn vorbei (Michelangelo, Jägersteig,...). Es ist möglich, aber nicht nötig zum E zurück abzusteigen. Wenn man dem Kellersteig weiter folgt, an den erwähnten E vorbei, so gelangt man in weiterer Folge zu einem Wildzaun, an ihm entlang bis zu einem Loch im Zaun, dort hindurch und man kommt so zur 3-fachen Wegteilung, wie beim Zustieg erwähnt.

**Zufahrt:** Auf der S 36 (Graz - Bruck) bis Frohleitens, von dort auf der Bundesstraße Richtung Tyrnau, hinter Tyrnau links abzweigen und auf der Straße zum Parkplatz Rote Wand.

**Infostand:** Okt. 2003

